Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 18 (1931)

Heft: 8

Artikel: Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co, Eisengasse 5, Basel:

Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch, Basel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-81977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

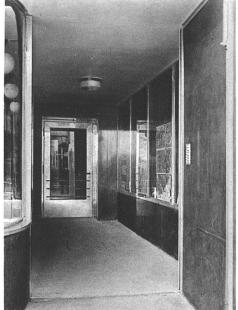
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Ladeneingang

Hauseingang

Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co., Eisengasse 5, Basel Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch BSA, Basel

Das Zunfthaus zu Spinnwettern an der Eisengasse, Ecke Rheinsprung gelegen, wurde von der Firma Wepf & Co. erworben. Im Erdgeschoss sollte die Buchhandlung eingerichtet werden, die oberen Stockwerke waren für Bureauzwecke auszubauen. Die Frage eines Neubaues wurde aufgeworfen, doch zeigte sich, dass auch durch einen Umbau das Bauprogramm befriedigend durchgeführt und eine bedeutende Kostenersparnis erzielt werden könne. Das Innere wurde bis auf wenige Pfeiler und Tragwände ausgeweidet, das Treppenhaus verlegt und durch Einziehen eines Gebälkes in halber Höhe der 6 m hohen ersten Etage ein ganzes Stockwerk gewonnen.

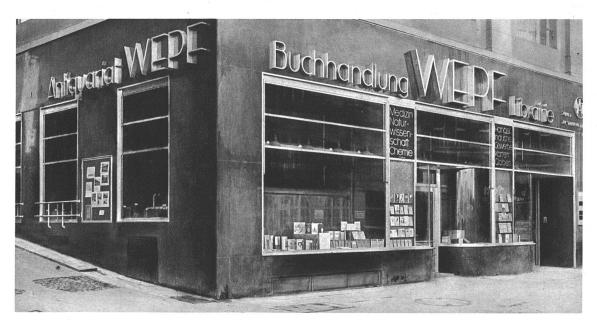
Dem Bedürfnis nach möglichst vielen Schaufenstern wurde Rechnung getragen durch die Anordnung des Bureaueinganges an der Eisengasse mit gedecktem, von Ausstellkästen flankiertem Durchgang zu dem an der Rückfront gelegenen Treppenhaus. Im vierten Stockwerk befindet sich das neue getäfelte Zunftzimmer mit Aussicht auf den in gleicher Höhe gelegenen Garten des Pfarhauses zu St. Martin. Mit den Bauarbeiten wurde im April 1930 begonnen und im Dezember 1930 konnten die Geschäftsräume bezogen werden.





Nach dem Umbau



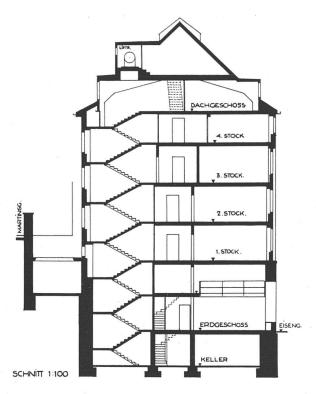


Fassaden im Erdgeschoss, verkleidet mit schwarzem, poliertem *Le Lap», Metallteile und Schriften in Anticorodal

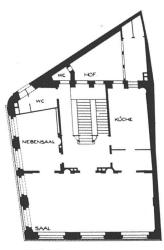
Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co., Eisengasse 5, Basel Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch BSA, Basel

Laden im Erdgeschoss, mit neu eingebauter Galerie

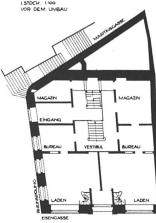




Grundrisse vor dem Umbau 1:400



Erster Stock

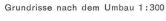


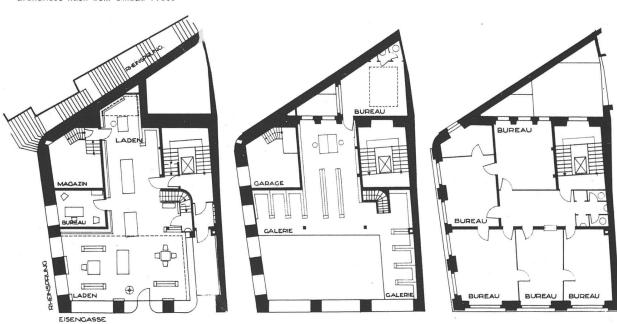
Querschnitt 1:300

Geschäftshausumbau Buchhandlung Wepf & Co., Eisengasse 5, Basel Architekten Hans Von der Mühll und Paul Oberrauch BSA, Basel

Das alte Erdgeschoss von 6 m Höhe wurde durch Einziehen einer Decke in zwei Geschosse aufgeteilt. Im Erdgeschoss grosses Ladenlokal mit Galerie, Arbeitsräumen und Privatbureau, vier Geschosse mit Geschäftsräumen, im Dachstock Abwartwohnung

Erdgeschoss





Erdgeschoss

Erdgeschoss-Galerie

Erster Stock